

Naundorf



Tegkwitz



Starkenberg



Gemeinde Starkenberg

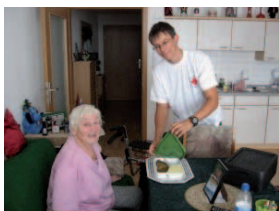


**DRK-Kreisverband
Altenburger Land e. V.**
Langengasse 21, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 3819-0



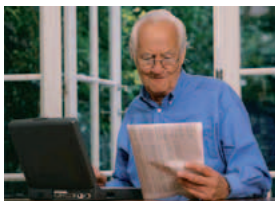
Essen auf Rädern

- täglich eine kostengünstige warme Mahlzeit mit Dessert
- an den Wochenenden zusätzlich Bestellung von Kuchen möglich



Hausnotruf

Sicher zu Hause leben



- Sicherheit auf Knopfdruck
- schnelle Hilfe rund um die Uhr
- einfache Handhabung

Diakonie Sozialstation Meuselwitz



Baderdamm 3 • Tel. 0 34 48 / 70 22 09
info@diakonie-meuselwitz.de

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Komplette Übernahme der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach dem Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz § 45b
- Essen auf Rädern
- Selbsthilfegruppen – Sitztanz für Senioren
- Kurs für häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen

Unser Angebot gilt
rund um die Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
herzlich Willkommen liebe Gäste,

vor Ihnen liegt die 1. Ausgabe der Informationsbroschüre der Gemeinde Starkenberg.

Sie soll einen Einblick in das Leben unserer Gemeinde geben. Wir sind stolz auf das was wir Bürger in unserer Kommune erreicht haben und werden den Entwicklungsweg kontinuierlich fortsetzen.



Ich wünsche allen eine angenehme Zeit in unserer Gemeinde. Allen Unternehmen und Institutionen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Publikation ermöglicht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Schlegel'. The signature is fluid and cursive, written over a white background.

Wolfram Schlegel
Bürgermeister



Thema	Seite
Grußwort	1
Branchenverzeichnis	2
Vorstellen der VG und Karte	4
Vorstellen der Orte	6
Was erledige ich wo?	14
Vereine und Verbände	15
Notruftafel	U3

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser!

Hier finden Sie weitere wertvolle Einkaufshilfen, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Agrar-Landwirtschaft	5	Deutsches Rotes Kreuz	U2	Personennahverkehr	U3
Bäckerei	5	Diakonie Sozialstation	U2	Quarzsandwerk	U4
Baustoffe	U4	Dienstleistungsservice	3	Sanitär, Heizung, Solar	16
Containerdienst	16	Entsorgung	16	Soziale Einrichtung	U2
Dachdeckerei	3	Gaststätte	3	Tischlerei	5
Dachklempnerei	16	Innenausbau	5		

U = Umschlagseite

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Starkenberg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

- alle Luftaufnahmen der Fotos OT Kostitz, OT Dölzig, OT Kleinröda, OT Kraasa, OT Kreutzen, OT Misselwitz und OT Wernsdorf von „Jörg Rehfeld + Teichplan 5 + 04617 Rositz
- alle anderen Fotos von Gemeinde Starkenberg



**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

04617350/ 1. Auflage / 2011

Innovationen
am Bau



HARTSTOCK

Individualität
am Haus

Dienstleistungsservice Frank Hartstock

Qualifizierter Fachbetrieb für COETRANS Balkon- u. Terrassensanierungssysteme

OT Kleinröda, Ringstraße 14 • 04617 Starkenberg
Telefon 0 34 48/36 59 • Funk 01 72/1 98 67 86

- Verarbeiten von Flüssigkunststoffen für:
- Industrieböden • Flachdachsanie rung
 - Dekorböden im Innenbereich
 - Balkon- und Terrassenbeschichtung
 - Fliesen- und Glasbeschichtung



Weiteres Leistungsspektrum:

Trockenbau • Innenausbau • Einbau von genormten Baufertigteilen • Hausmeisterdienste
Fliesen- und Estrichlegen • Holz- und Bautenschutz • Möbelmontage • Umzugshilfe ...



15.7.2014
Starkenberg
14.11.14



INGO ULRICH

An der Mühle 2 • OT Kostitz • 04617 Starkenberg

DACHDECKEREI • BAUKLEMPNEREI

Telefon 0 34 48 / 41 01 66 • Fax 41 01 67

SCHNELLSERVICE FÜR STURMSCHÄDEN



Gasthof „Zur Linde“

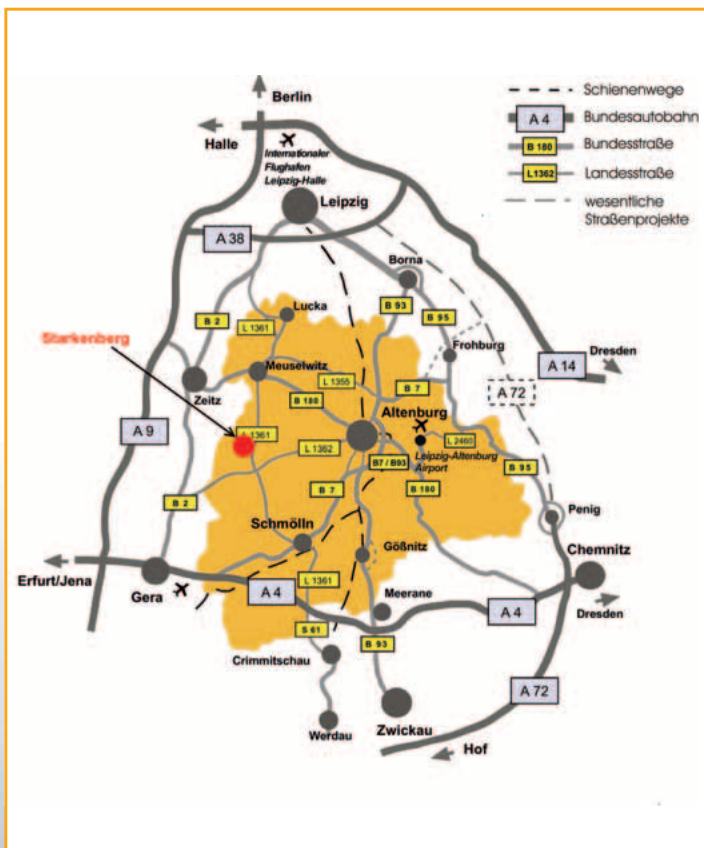


Born-gasse 7 • 04617 Starkenberg • Telefon (0 34 48) 25 48

VORSTELLEN DER VG UND KARTE

Die Gemeinde Starkenberg liegt im Landkreis Altenburger Land am östlichen Rand des Freistaates Thüringen. Westlich grenzt das Bundesland Sachsen-Anhalt an die Gemeinde Starkenberg. Nördlich davon befindet sich die Stadt Meuselwitz. Die Gemeinde Starkenberg hat eine Gesamtfläche von 2.188,26 ha. Die Gemeinde Starkenberg gehört zu der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land, die ihren Sitz in Mehna hat.

Zu der Verwaltungsgemeinschaft gehören noch weitere 8 Gemeinden. Nach dem Zusammenschluss mit den Gemeinden Naundorf und Tegkwitz bildet die Gemeinde Starkenberg mit 1857 Einwohnern die größte Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft.



*Ihr
Frische Bäcker*



Henning
Gerth



Lange Straße 29 • 04617 Starkenberg/OT Kostitz
Tel. 03448 2449 • Fax 750747
E-Mail: baeckerei.gerth@t-online.de
www.baeckereigerth.de

Tischlerei und Innenausbau

Frank Riedel



OT Kleinröda, Ringstraße 1
04617 Starkenberg
Telefon/Fax (03448) 70 38 36

• **Türen • Fenster • Rollläden**
• **Decken • Wandverkleidungen u. v. a. m.**



GUT GROSSRÖDA

**Gut Großröda
Friedrich Schlecht**

Rositzer Straße 7
04617 Großröda

Tel.: 03448 3558
Fax: 03448 430565
Mobil: 0171 3366604

Einwohner: 258

Erwähnt wurde Starkenberg schon 1181. Urkundlich kommt es um 1197 erstmals vor, und zwar in einem uralten sogenannten Zehnteverzeichnis des Klosters Bosau bei Zeitz.

Der Dorfname wird von dieser Zeit „*Starckinberc*“ geschrieben. Ab 1445 gibt es Starkenberg erstmals in der heutigen Schreibweise.

Das Dorf scheint von einem Ritter von Tegkwitz angelegt worden zu sein. Eine Burg soll auf einen Berghang gestanden haben, das 200 Jahre im Besitz der Burggrafen von Starkenberg gewesen ist.

Das Schloss wurde von Hussiten verwüstet. Sie machten es den Erdboden gleich, verkauften die Steine und verlegten den Edelsitz nach Kostitz, wo sie die Ruinenreste für den Aufbau des neuen Rittergutes benutzten.

Das jetzige Gesamtensemble bildet das neue Gemeindezentrum von Starkenberg, mit allen kulturellen, gastronomischen, sportlichen, medizinischen und verwaltungstechnischen Einrichtungen.



Starkenbergs verfügt über eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin, welches im Foto im Vordergrund zusehen ist. Dahinter steht das Gebäude der alten Schule von Starkenberg. Die untere Etage wird heute von der Physiotherapie und von den Sportlern des SV Starkenberg als Sportlerheim genutzt. In den oberen Etagen befinden sich Wohnungen.

Einwohner: 394

Die Orte Starkenberg und Kostitz sind durch das Rittergut zusammengewachsen und werden nur durch die beiden Teiche getrennt. Das Dorf kommt urkundlich schon im Jahre 1181 als Chozziz in den alten Bosauer Zehntverzeichnis vor. Im Volksmund nennt man das Dorf „Kusse“ auch „Engerkusse“



Den Dorfnamen schrieb man um das Jahr 1197 als Chozziz, 1244 als Cossicz, auch Kossow und um 1445 Cossaw.



Bis 1966 führte durch Kostitz die Bahnstrecke Ronneburg – Meuselwitz. In Kostitz gibt es einen Bäcker, eine Zahnarztpraxis und eine Kindertagesstätte, die im Jahr 2009/2010 neu saniert wurde.

DER ORT TEGKWITZ

Einwohner: 267

Tegkwitz liegt oberhalb des Zusammenflusses der beiden Hauptquellarme im Tal des großen Gerstenbaches. Schon 1143 wurde der Ort „tecuiz“ erstmals genannt, altsorbisch bedeutet der Name – Ort der Leute eines Tech. Das Rittergut war im 12. Jahrhundert der Sitz eines Pleißenischen Adelsgeschlechtes von Tegkwitz. Von ihnen erscheint Erkenbert in den Jahren 1143–1196 oft in den Urkunden. Es sind zwei Personen, Vater und Sohn. Einer war Stammvater der Burggrafen von Dewin (Döbeln) und von Starkenberg. Schon aus der Ferne sieht man das Wahrzeichen des Ortes, die bereits 1170 ursprünglich als kleine Kapelle angelegte Bergkirche, einst im romanischen Stil angelegt,



DER ORT TEGKWITZ

vermutlich 1254 der Jungfrau Maria „*unsere lieben Frauen*“ geweiht und viele Jahre ein beliebter Wallfahrtsort wegen einem wundertätigen Marienbild. Neben der Kirche befand sich die alte Schule. Nach Einstellung des Schulbetriebes war es das Gemeindeamt und ist jetzt Wohngebäude. Tegkwitz hat eine eigene Wetterstation. Am 24.02.2010 wurde Gudrun Walther zur offiziellen Wettermelderin des MDR 1 Radio Thüringen ernannt. Auch in Tegkwitz gibt es ein Gemeindezentrum mit Gastraum und Saal, Gemeindeamt, Feuerwehr und Bauhof. Tegkwitz hat verschiedene Vereine, z. B. einen Feuerwehrverein, Freiwillige Feuerwehr und eine Ortsgruppe der Volkssolidarität.

DER ORT NAUNDORF

Einwohner: 197

Der Ort Naundorf wird schon im Jahr 1181 erwähnt. Im Laufe der Zeit wurde aus Nuendorf – Neuendorf und schließlich Naundorf. Der Ort verfügt über ein Vereinshaus mit Saalgebäude. In dem Vereinshaus soll es ab 2. Halbjahr 2012 eine Dauerausstellung über das Wirken und Leben des bekannten Landwirtes Zacharias Kresse geben. Er war nicht nur Landwirt sondern auch Dichter, Baumeister, Heimatforscher und Politiker. Nach seinen Bauplänen wurde das „*Schellenbergsche Gut*“ in Naundorf gebaut. Früher gehörte dieses zur LPG. Jetzt ist es in Privatbesitz. Sein Wohnhaus steht in Dobraschütz.



DER ORT BREESEN

Einwohner: 18

Breesen liegt südlich von Tegkwitz am Arm des Gerstenbaches. Der Ort Breesen wurde erstmals 1181 in Urkunden schriftlich erwähnt. Der slawische Ortsname Bresen – Breesen wird von Brise (Birke) abgeleitet. Im



Jahr 1445 werden in Urkunden 6 Bauernhöfe erwähnt. Ein Breesener Bauernhof diente als Vorlage für ein 1913 für das Volkskundemuseum Berlin gefertigtem Modell, das dort 1945 einen Bombenangriff zum Opfer fiel.

DER ORT DOBRASCHÜTZ

Einwohner: 57

Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Dobraschütz erfolgte im „*Verzeichnis über die Bede im Amt Altenburg*“ Ostern und Michaelis 1336. Da war allerdings Dobirschicz, 1548 Dorrschiz. Seit 1800 gibt es den Ortsnamen Dobraschütz. Der slawische Name bedeutet Dobres – Leute. In Dobraschütz gibt es eine Kirche. Diese



wurde im Jahre 1752 so wie sie und heute bekannt ist, geweiht. In Dobraschütz steht auch das Wohnhaus von Zacharias Kresse (1800–1876).

DER ORT DÖLZIG

Einwohner: 17



Erwähnt wurde Dölzig ebenfalls erstmals 1181. Bereits 1880 gibt es in Dölzig 5 Häuser und ebenso viel Familien und 37 Einwohner. Der slawische Name des Dorfes wird von dol d,i, Tal abgeleitet. 1583 werden 2 Bauernhöfe und eine Mühle mit 25 Einwohnern angeführt.

Die 2 Häuser über den Gütern soll 1624 Pfarrer Tauchwitz zu Monstab, welcher damals die Mühle besaß, zur Wohnung für Arbeiter erbaut haben.

DER ORT KLEINRÖDA

Einwohner: 101

Es ist eines der jüngsten Dörfer des Landkreises Altenburger Land. Es ist eine sogenannte Neugründung. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts (1703) vom derzeitigen Besitzer des Rittergutes Röda, dem Vicekanzler Dr. Johann Georg Döhler, wurde Kleinröda gegründet. Im Volksmund sagt man „Kleereede“. In einem in nördlicher



verlaufenden kurzen seitlichen Einschnitt befand sich dann auch der einzige Brunnen des Dorfes, der „Leierborn“, um den sich die Häuser des Ortes gruppierten. In Kleinröda gibt es eine Kegelbahn.

DER ORT KRAASA

Einwohner: 97



Bereits 1181 wird auch Kraasa im Zehnteverzeichnis des Klosters Bosau genannt. Allerdings wird es damals noch als Craz bezeichnet und über Craasowe, Craasow u. ä. entsteht Kraasa. Auch Kraasa kann vom altslawischen abgeleitet werden und man kommt auf das Wort: „Schönheit“

DIE ORTE KREUTZEN UND MISSELWITZ

Einwohner: 27

Kreutzen und Misselwitz liegen hintereinander an der Landesstraße 1361. Der kleine Ort Kreutzen („der Schrei“) liegt am Gerstenbach. Die Ersterwähnung ist um 1180. Im Jahre 1445 hatte Kriezen 2 besetzte Höfe und eine Mühle. Die Mühle war der Kirche zu Tegkwitz zinsverpflichtet. Ohne Zweifel hatte sich das Pleißnischen Geschlecht von Kreutzen diesem Dorfe ver-

schrieben, wo noch im Jahr 1388 Dietrich von Kreutzen, welcher mit seinem Bruder Heinrich schon 1360 vorkommt, hier gelebt hat.



Der Ort Misselwitz wurde etwas später im Jahre 1181 erstmals schriftlich als „Mutzlenwiz“ erwähnt. Anfangs gibt es in Misselwitz bloß 4 bewohnte Häuser, darunter 2 Bauerngütern und hat 21 Einwohner in 4 Familien.

Das Dorf ist auch eine slawische Gründung und der Name eine Patronymikalform „Muzels“ oder „Missels“ ☞ Familie bedeutend.

DER ORT NEUPOSA

Einwohner: 194



Neuposa ist eines der jüngsten Orte Deutschlands. Neuposa konnte in der Form nur so gebaut werden, weil Platz vorhanden war, denn der Ort konnte auf dem Gelände einer zu dem Zeitpunkt geschlossenen Dampfziegelei gebaut werden. Man spricht auch heute noch von der „Siedlung.“

Der Name Neuposa ist so entstanden, weil der neue Ort der Gemeinde Posa angeschlossen werden sollte, deshalb Neuposa. Der Grund dieses Dorf zu bauen, war die extrem große Wohnungsknappheit in den umliegenden Städten und Dörfern, nicht zuletzt durch das Aufblühen des Braunkohlenbergbaus machte es sich erforderlich, neue Wohnungen für die Belegschaften der Tagebaue und der Kohlegruben zu schaffen.

Das Wahrzeichen der Ortschaft ist der Wasserturm. Beim Bau der Siedlung hatte keiner an eine korrekte Wasserversorgung gedacht.

Die ersten Häuser waren fertig und es fehlte an Trinkwasser. 1921 kam dann die Baugenehmigung für den Wasserturm.

DER ORT OBERKOSSA

Einwohner: 54

Seit 1291 gibt es Oberkossa, die Urkunde dazu befindet sich im Staatsarchiv. Aus Kossow 1291, wurde 1318 Kozsow. 1445 heißt es Cossow, seit 1557 Oberkossa.



DER ORT PÖHLA

Einwohner: 74



22 Wohnstätten sind in einer geschlossenen Bauweise um die Dorfmitte mit Dorfbanger und Dorfteich angeordnet. Die erste schriftliche Erwähnung des Ortes Pöhla datiert aus dem Jahre 1336. In den Amts Beleglisten von Altenburg wird das Dorf Behlen aufgeführt. Der Ortsname Pöhla hat im Verlauf

der Jahrhunderte eine Reihe Veränderungen erfahren. Im Volksmund heißt das Dorf seit Menschengedenken einfach „*Biehle*“. Das Wahrzeichen von Pöhla ist eine 130 Jahre alte Eiche an der Westseite des Dorfplatzes.

DER ORT POSA

Einwohner: 30

Ersterwähnung des Ortes war 1350. Es hat 6 Wohnhäuser, darunter 3 Annsparngüter und das zum Rittergut Starkenberg gehörige Vorwerk Dorothenhof, mit 49 Einwohnern in 7 Haushalten, welcher im Jahr 1973 abgerissen wurde. Unter dem Dorfe ist eine Hauptquelle des Großen Gersten-



baches, wie eine zweite in den Troosenteichen über Kostitz, eine dritte über Kraasa. In den Jahren nach 1945 bildete Posa eine Gemeinde mit Kleinröda und Neuposa und 1974 schlossen sich die 3 Orte der Gemeinde Starkenberg an. In Posa wurde eine zentrale Schule gebaut. Bis zur Wende wurde hier bis zur 10. Klasse unterrichtet. Später wurde es zur „Staatlichen Grundschule“ der ersten bis vierten Klasse ernannt.

DER ORT TANNA

Einwohner: 19



Die Entstehung von Tanna kann nicht durch Urkunden belegt werden. Der Form des Dorfes nach ist ein Rundling, vielleicht Zeugnis sorbischer Gründung. Es kann nicht nachvollzogen werden, ob es sich bei dem 1330 erwähnten Tanna um unser Tanna handelt. Tanna ist über die Landesgrenze hinaus

bekannt durch den „Kuhstall Tanna“ wo bis vor einigen Jahren Rockkonzerte stattfanden. Jetzt gibt es in gewissen Abständen nur noch die Konzerte.

DER ORT WERNSDORF

Einwohner: 53

Unser Wernsdorf (über 10 weitere sind bekannt) wurde erstmals 1318 urkundlich erwähnt. Urkunde bei Altenburg Nr. 399. Über Wernhersdorf 1364 wurde ca. 1548 Wernsdorf. Bedeutung des Namens Werne ➔ das Dorf des Wehrherrn. Die jetzige Kirche wurde 1715 völlig neu erbaut. Im Jahr 2010 wurde der Kirchturm neu saniert. Auch in Wernsdorf gab es eine Schule, diese ist heute ein Wohnhaus.



WAS ERLEDIGE ICH WO?

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“

Tel.: 034495 730-11, Fax: 034495 730-10, Dorfstr. 32, 04626 Mehna

E-Mail: poststelle@vg-abg-land.de

Gemeindeverwaltung Starkenberg

Tel.: 03448 2474, Fax: 03448 752255, Borngasse 7, 04617 Starkenberg

E-Mail: info@gemeindestarkenberg.de

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Ortsteil Naundorf

Tel.: 034495 79389, OT Naundorf, Hauptstraße 25, 04617 Starkenberg

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Ortsteil Tegkwitz

Tel.: 034498 22295, OT Tegkwitz, Am Sportplatz 5, 04617 Starkenberg

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

KINDEREINRICHTUNGEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte „Frohe Zukunft“

OT Kostitz, Alter Bahndamm 1, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 2322

Staatliche Grundschule Posa

OT Posa, Schulweg 7, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 3339

E-Mail: grundschule-posa@t-online.de

KIRCHEN UND RELIGIÖSE GEMEINSCHAFTEN

Evang.– Luth. Kirchgemeinde Dobraschütz und Tegkwitz

Bahnhofstraße 17, Tel.: 034495 70188, 04626 Dobitschen

Fax: 034495 81051, E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

Sprechzeiten von Pfarrer Herr Christoph Herbst

Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

GESUNDHEITSWESEN

Krankenhäuser

Klinikum Altenburg

Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 52- 0

Robert-Koch-Straße 95, 04626 Schmölln, Tel.: 03449 30- 0

Ärzteverzeichnis

Arztpraxis Dr. med. J. Bohne

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Borngasse 8, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 3668

Zahnärzte

Dipl.-Stom. Zahnarzt

Jens-Uwe Schwenzer, Lange Str. 8b, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 2607

Krankengymnastik, Massagen, Fußpflege

Physiotherapie

Ilka Tischendorf, Borngasse 9, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 702146

Kosmetik- und Fußpflegestudio

Heidrun Markowski, Fleischerberg 19, 04617 Starkenberg, Tel.: 03448 703922

VEREINE UND VERBÄNDE

Feuerwehrverein Starkenberg e.V.

Vorsitzender: Karsten Espenhain, Tel.: 0177 3861272

Spielmannszug

Ansprechpartner: Thomas Just

E-Mail: just.th@web.de, Tel.: 03448 3466, Tel.: 0172 3741899

Feuerwehrverein Naundorf e.V.

Vorsitzender: Egon Winter, Tel.: 034495 70384

Feuerwehrverein Tegkwitz e.V.

Vorsitzende: Rosalinde Zetsche, Tel.: 034498 41328

Heimatverein e.V.

Dr. Adolf Burkhardt, OT Pöhla, An der Oberen Dorfstraße 5, 04617 Starkenberg

Tel.: 03448 2264

VEREINE UND VERBÄNDE

1. Starkenberger Faschingsgesellschaft e.V.

Jaqueline Gentsch, OT Pöhla, An der Oberen Dorfstraße 1B, 04617 Starkenberg
Tel.: 03448 2271

Jagdgenossenschaft Starkenberg e.V.

Thomas Just, E-Mail: just.th@web.de, Tel.: 03448 3466, Tel.: 0172 3741899

SPORTVEREINE

Sportverein e.V.

Präsident: Tino Kunzemann
Dölziger Weg 1a, 04617 Starkenberg
E-Mail: TinoKunzemann@Starkenberg.info, Tel.: 0177 7032320

Kegelsportverein 91 Kleinröda

Vorsitzender: Peter Schinder
OT Kleinröda, An der Kegelbahn 3, 04617 Starkenberg

Reitverein „Gerstenbachtal“ e.V.

Kontakt über Monique und Toralf Rüdiger
E-Mail: info@voltage-gerstenbachtal.de

DACHKLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

GERALD SCHMIDT

LEICHTMETALLDÄCHER

Siedlungstr. 6 · 04617 Starkenberg
Tel./Fax: 03448 - 3527 · Tel. priv.: 034426 - 50671 · Mobil: 0172 - 3485466



PÜHLING^{gmbh} ENTSORGUNG

Tel.: (0 34 47) 83 60 70

—THÜSAC—

Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Sitz Altenburg

www.thuesac.de • info@thuesac.de



Ihr starker Partner vor Ort!
ÖPNV - Mietwagenverkehr - Gelegenheitsverkehr

NOTRUFTAFEL

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0361 730730

VERSORGUNG / ENTSORGUNG

Gasversorgung EWA

Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 866-0

envia Mitteldeutsche Energieversorgung AG

Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 482 – 0, Fax: 0371 482-2999

Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung

Altenburger Land, OT Wilchwitz, Dorfplatz 1,

04603 Nobitz, Havarie, Tel.: 0172 7998833

Qualitätskiese und -sande

SBW

aus Starckenberg



Starckenberger Baustoffwerke GmbH

OT Kraasa · Gewerbegebiet 1 · 04617 Starckenberg



www.sbw-baustoffe.de info@sbw-baustoffe.de

Tel.: 034495 757-0 Fax: 034495 757-15

www.schielein-teubner.de · info@schielein-teubner.de



Schielein + Teubner
Quarzsandwerk Starckenberg GmbH & Co. KG

Schieleinstraße 1 · 04617 Starckenberg